

Veranstaltung

Rund um Nümbrecht

Ausrichter: MSC Nümbrecht

Pfingsten – Sonntag, 19.5.2024

Beginn: ab 07:30 Uhr // Ende: ca. 20:30 Uhr

Team

Anke & Norbert Gries

auf Subaru SVX



Ausschreibung der Veranstaltung: Oldtimer – Rallye in 3 Klassen: Touristik T / Tourensportlich TS / Sportlich S

Insgesamt 110 Starter – 7 Sportler / 20 Tourensportler / 83 Touristen

Wir fahren in der Klasse TS

Wetter: weitestgehend trockenes bewölktes Wetter mit sonnigen Abschnitten

Die Veranstaltung war mit insgesamt 110 Teilnehmern ausgebucht – sicherlich eine Wertschätzung für die Qualität der Veranstaltungen in den letzten Jahren.

Kosten: 65 Euro – incl. Nenngeld, Rallyeschild, Teilnehmerpräsent, Mittagessen und Getränke während der Fahrt

Abendessen und Frühstück nicht enthalten, am Abend jedoch am Parkhotel Nümbrecht Grillwurst mit Brot günstig zu erwerben

www.frankschaefer.info

Teilnehmer Bericht

Organisation

Der MSC Nümbrecht ist ein seit vielen Jahren im Bereich Ori und Oldtimerfahrten sehr aktiver Verein, der sowohl eine Oldtimerfahrt als auch eine Ori anbietet. Die Vereinsmitglieder fahren selbst und sind auf anderen Veranstaltungen häufig anzutreffen. Die Veranstaltung gibt es seit vielen Jahren. Wir haben zum ersten Mal in Nümbrecht teilgenommen.

Das Angebot von 3 Klassen erfordert sicherlich einen erheblichen Planungs- und auch Auswertungsaufwand. Es ist schade, dass die Anzahl der Sportler den Aufwand der Veranstalter nur bedingt wiedergibt.

Die Nennung erfolgte problemlos per Internet, Starterliste und vorab Infos rechtzeitig per Mail oder im Netz, ausreichende Parkplätze – teilweise im Bereich des Parks - und sehr hilfsbereite Helfer. Sehr gute Location – seit Jahren gleich - mit genügend Park- und Sitzplätzen. Die Lösung wird zeitnah auf der Homepage veröffentlicht und kann als Trockenübung nachgefahren werden.

Sehr schöne Promotion zu Beginn und zum Ende der Veranstaltung, sowohl die Teilnehmer als auch die Fahrzeuge wurden einzeln vorgestellt.

Organisatorisch auf hohem Niveau.

Note: 2 +

Strecke

Gut ausgewählte Strecke, landschaftlich schön, keine bzw. nur wenige Ortsdurchfahrten und Ampeln. Die Straßen teilweise sehr schmal, am Niederrhein wären solche Straßen gesperrt und nur für Land- und Forstwirtschaft befahrbar. Bei Gegenverkehr allerdings grenzwertig, da wurden die Fahrzeuge zum Rasenmäher.

Vor allem nach dem bekannten Ausruf des Beifahrers: „halt an, wir müssen nochmals zurück, bitte wenden“, wurde es eng.

Die Streckenlänge betrug pro Bordkarte ca. 90 km und war mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 30 km/h zu befahren. Da die Aufgaben recht komplex waren und uns zudem die Touristen irgendwann von hinten überrollten, sind einige Teams schon in arge zeitliche Probleme gekommen. Der Veranstalter hat dieses Problem dann bei der Auswertung, zum Glück, tolerant gelöst.

Wetterbedingt waren zum Glück nur wenige Fahrradfahrer oder Spaziergänger unterwegs. Ich kann jedoch nachvollziehen, dass die vorbeifahrenden Autos durchaus nervend empfunden werden. Wir bemühen uns stets, die Geschwindigkeit herabzusetzen und auch freundlich zu winken, Kinder kriegen ein Stück Schokolade (Scherz). Leider sind jedoch gerade die unter Zeitdruck stehenden Teilnehmer dort weniger rücksichtsvoll.

Note: 2 +

Roadbook

Das Roadbook bestand aus gehefteten Blättern, einseitig mit den Aufgabenteilen bedruckt, gut leserlich, kontrastreich und natürlich farbig. Da wir alle darauf angewiesen sind, Kosten einzusparen, sind aufwendige Roadbücher nicht notwendig.

Eine starke Lupe und gute Augen – bzw. gute Brille – waren zum Erkennen der Fallstricke dringend erforderlich – eigentlich wie immer.

Note: 2 +

Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung war in Klasse TS schwierig, aber angemessen.

- Pfeile, auch von vorherigen Aufgaben, während der gesamten Veranstaltung nicht gegenläufig
- Kreuzungsverbot
- Restliche Regelungen normal und Standard
- Aber, die letzte Textziffer der Fahrhinweisung war ein einzelnes Chinesenzeichen mit der Kennzeichnung 36 i – eigentlich unproblematisch, nur im richtigen Moment daran denken.

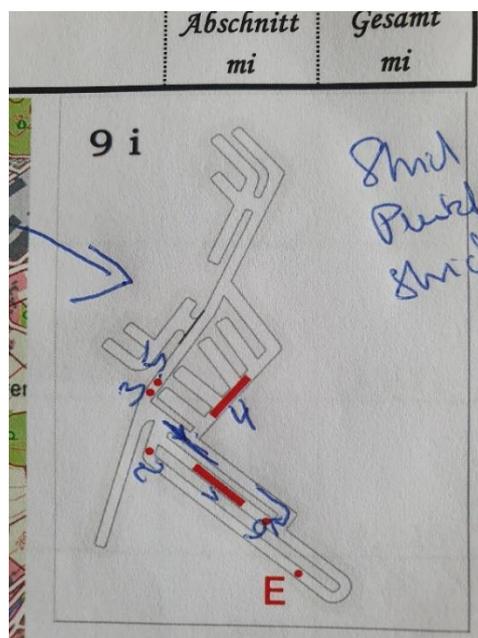
Die Aufgaben wurden durch Karten und Chinesenzeichen im Wechsel dargestellt, einige Chinesen ziemlich trickreich und Überlappungen beim Übergang von Chinesen zur Karte.

Mit diesen recht harmlos wirkenden Anweisungen lassen sich schwierige Aufgaben stellen.

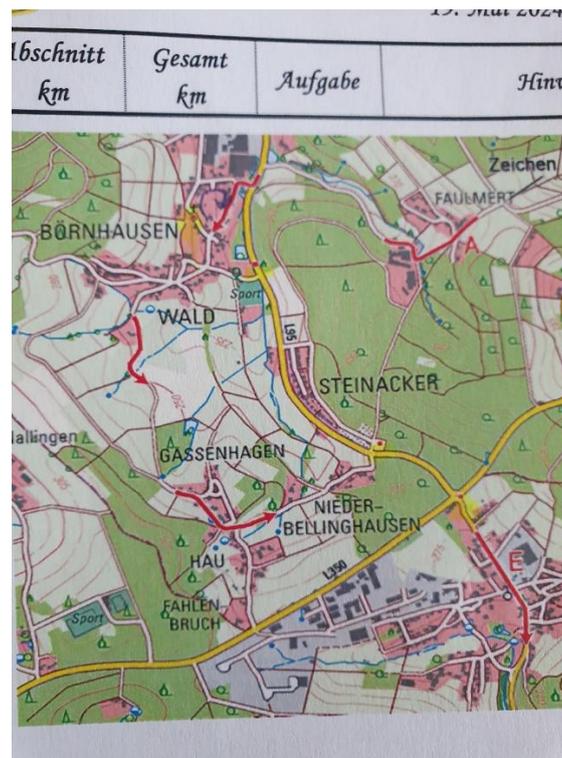
Z.B.

1. Parkplatzchaos
 - Einfahrt ist der linke nach unten herausragende Straßenabschnitt, dann rechts ab, der blaue Pfeil
 - Zu fahren Strich – Punkt – Strich – usw.
 - Striche dürfen doppelt befahren werden

Natürlich war die Parkplatzkarte im Verhältnis zur Karte mit der gesamten Aufgabe gedreht. Wir brauchten recht lange, um den Anfang zu finden.



2. Rote Punkte suchen



Die Aufgaben waren klar und verständlich. Stress und Diskussionen im Auto auf der Suche nach der richtigen Lösung sind normal, der Sinn der Aufgabe oder was gemeint sein könnte, war aber unproblematisch. Grundsätzlich handelte es sich um gradlinige Aufgaben ohne Firlefanz.

Zwei GLPs, die wir als völlig normal bezeichnen würden, waren ebenfalls Bestandteil der Aufgaben. Einmal mit OK kurz vor dem Ziel – schwierig, denn eigentlich ist die Konzentration auf die Zeit fokussiert.

Natürlich gab es noch alle möglichen sonstigen Aufgaben, Veranstaltermarkierungen, wechselnde kürzere Strecken während der Aufgabe oder kürzer formuliert, es gab nichts, was es nicht gab.

Für uns war die Aufgabenstellung anspruchsvoll, jedoch sehr fair.

Note 2 +

Verpflegung

Wir nehmen sicherlich nicht wegen der Verpflegung an einer Veranstaltung teil, aber die Mittagsverpflegung war gut und angemessen.

Ein Abendessen oder Frühstück war nicht Bestandteil der Veranstaltung, Frühstück konnte im angrenzenden Hotel zugebucht werden. Die Idee, die übrige Verpflegung jedem Teilnehmer selbst zu überlassen, finden wir gut, jeder so wie er mag oder auch nicht.

Note 3

Auswertung

Die Auswertung war blitzschnell ausgegangen, BK1 bereits bei Zielankunft und BK 2 unmittelbar nachdem der letzte Teilnehmer angekommen war.

Ergebnisse sollen am nächsten Tag ins Netz, absolut vorbildlich.

Note: 1

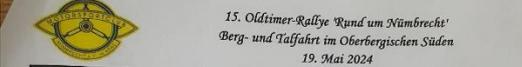
Fazit

Sehr professionell gemachte Veranstaltung. Der Schwierigkeitsgrad war bei der Klasse TS hoch. Die Veranstaltung war sehr gut durchdacht und äußerst positiv. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Persönliche Anmerkung

Aufgrund der weiten Anreise von ca. 150 km haben wir im Parkhotel übernachtet und uns am Abend zuvor mit anderen Teilnehmern zu einem gemütlichen „Plausch“ getroffen. Wir hatten viel Spaß und würden dies im nächsten Jahr gerne wiederholen.

Das folgende „Schmankerl“ noch zum Schluss:



Nr.	Abschnitt km	Gesamt km	Aufgabe	Hinweise	Abschnitt mi
58	0,110 ✓	0,710	+		0,068
59	0,100 ✓	0,810	Y	bergab Wiehl 2 km	0,062
60	0,580	1,390	T	Wahl	0,360
62			+	K2	0,00
61			+		0,00
63	0,000	0,000	+	Wahl	0,00
64	0,390 ✓	0,390	Y	nach Unterführung	0,2
65	1,910 ✓	2,300	T		1,

Eigentlich simpel, wer lesen kann, ist klar im Vorteil, vertauschte Reihenfolge bei 61 und 62. Haben wir nicht bemerkt – den Schuldigen suchen wir noch - bei einer Touristik-Ausfahrt kontrollieren wir das immer, bei Tourensport hatten wir das irgendwie nicht auf dem Schirm. 😊

Anke & Norbert Gries